

FC Bad Lausick - SV Tapfer 06 Leipzig 1:1 (1:1)

Vom Sieg nicht weit entfernt

Die angekündigte „Torflut“ (bisher 15 Treffer in 3 Partien) schien Realität zu werden denn nach nicht mal 10 Minuten stand es bereits 1:1, keiner konnte ahnen dass dies aber auch schon das Endresultat war. Der Gastgeber begann in neuen Trikots mit maximal offensiver Aufstellung, mit Tommy Klotsche und Stefan Fliegner in der Spitze, allerdings signalisierte Nicky Richter bereits nach wenigen Minuten eine Verletzung, so kam Florian Schmiedel früher als geplant zum Einsatz.

Ebenso früh wie nie sollte der FC in Führung gehen! Danny Kamke brachte den Ball von der rechten Seite hoch auf den zweiten Pfosten zu Eric Ziffert, der lässt Schwarze im Leipziger Tor keine Chance.

Doch wie gewonnen so zerronnen, denn auch die Gäste nutzen ihre erste Möglichkeit zum schnellen Ausgleich. Wie beim 0:1 in Markleeberg vor einer Woche musste ein satter Sonntagsschuss her, Anders zog aus rund 20 Metern halblinks ab und die Kugel schlug genau unter der Latte zum 1:1 ein.

Unbeeindruckt vom Ausgleich blieb der FC dran, fand sich allerdings zu oft im Abseits (4mal) wieder. Doch es gab auch Chancen, speziell Klotsche scheiterte immer wieder an Schwarze (23., 30.). Die Gäste waren offensichtlich vom forschen Auftritt der Lausicker überrascht, sieht man von zwei Freistößen ab, die David Hofmann sicher unter Kontrolle brachte, brannte es lediglich noch einmal vor dem Kurstädter Tor als Schmiedel fast auf der Linie vor Bouamama klären musste (45.). Kober, mit 12 Treffern erfolgreicher als der gesamte FC Kader, war bei Michel Kalbitz praktisch abgemeldet, kam zu keiner einzigen Möglichkeit, fiel nur durch ein hartes Einsteigen gegen Ziffert (22.) auf. Auch nach der Pause kein anderes Bild, die Kurstädter Fans raufte sich allenfalls mehr und mehr die Haare denn was der FC an Chancen liegen ließ wurde allmählich fahrlässig, oder besser gesagt: sie schossen Schwarze im Kasten berühmt!

Julien Peter zog von der rechten Strafraumseite flach ab, Schwarze lenkt den Ball nach links ab und ist, am Boden liegend, dennoch zur Stelle um Klotsches Nachschuss auf der Linie zu stoppen (58.). Lausicks Nummer 11 kommt dann einen Schritt zu spät (62.) wieder klärt Schwarze.

Ein Freistoß Zifferts streicht knapp am Pfosten vorbei (65.), auf der Gegenseite bekommt Hofmann einen ähnlichen Abschluss der Gäste erst im Nachfassen zu packen (68.). Einen Kopfball Zifferts fehlt es an Schärfe (70.), diese bringen die Gäste ab der 70. Minute auf andere Art ins Spiel. Leidtragender ist Lausicks Kapitän der erneut einer Behandlung bedurfte, für Tappers Schentke ist die Partie kurz danach beendet. Ein Foul an Fliegner hatte ihm Gelb eingebracht (62.) sein Einsteigen gegen Kamke vor dem Strafraum konnte der Schiedsrichter nicht anders als mit Gelb/Rot bewerten. Sein toben und wüten vor und in der Kabine bekamen die Akteure auf dem Platz zum Glück nicht mit.

Der fällige Freistoß sorgte dann zwar für ein ziemliches Durcheinander, doch weder Peter noch Schmiedel schaffen es den Ball im Tor der Leipziger unterzubringen.

Dies trifft auch auf Kamke zu der in der 85. Minute die vielleicht klarste Chance der Kurstädter hatte, doch wieder ist Schwarze, diesmal auch mit etwas Glück zur Stelle, bekommt den Ball irgendwie zu packen und rettet den Gästen einen Punkt.

Für die von Spiel zu Spiel besser in Form kommenden Lausicker blieb erneut der verdiente Lohn in Form von drei Punkten aus.



FC Bad Lausick

Hofmann, N. Richter (25.Schmiedel), Wild, Fliegner (80.Naujoks), Ziffert, Klotsche (80.Walter), Ziffert, P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: Michael Thänert (Leipzig)

Zuschauer: 80

Torfolge 1:0 Ziffert 2:
1:1 Anders7.

hpw